

Reise nach Böhmen

**Böhmerwald – Hluboká/Frauenberg - Nationalhengstdepot Písek
Gestüt OBORA in Branná – Budweis – Böhmisches Krumau**



22. – 25. April 2010

Donnerstag, 22. April

MÜNCHEN – REGENSBURG – PHILIPPSREUTH - HLUBOKÁ



Um 8 Uhr Abfahrt von München (Olympia-Anlage Riem) Richtung Regensburg. Zustieg der Gäste und Weiterfahrt zum Grenzübergang Philippsreuth. Begrüßung durch die tschechische deutschsprachige Reiseleitung, Frau Blanka Horáková. Mittagsimbiss unterwegs. Durch den Böhmerwald Fahrt zum Schloss **Kratochvíle**.

Das Renaissancekleinod im sumfigen Gelände zwischen den Teichen des Beckens von Netolice, architektonischer Traum eines romantischen italienischen Baumeisters. Böhmisches Landschaft und norditalienisches Casino. Launiger Einfall eines Adligen mit hinreißendem Ergebnis. Das ist Kratochvíle....

An der Stelle des heutigen Schlosses stand ursprünglich ein Wirtschaftshof, um den herum ein ausgedehntes Jagdgehöft angelegt wurde. Wilhelm von Rosenberg beauftragte den italienischen Baumeister Baldassare Maggi aus Arogno, der für ihn nach dem Vorbild italienischer Villen ein neues Jagdschloß erbauen ließ. Besichtigung des Schlosses, an dessen Nähe auch heutzutage Schleppjagden organisiert werden.



Weiterfahrt nach **Hluboká** (Frauenberg) und Bezug der Zimmer im Hotel **Podhrad**. In diesem netten Hotel mit stilvoll eingerichteten Zimmern, einem Restaurant und Relaxzentrum (Schwimmbad mit Gegenstrom, Whirlpool, Sauna) verbringen Sie zwei Nächte. Nach einer Begrüßung erwartet Sie Abendessen incl. böhmische Musik.



Freitag, 23. April

HLUBOKÁ – HENGSTDEPOT PÍSEK – BUDWEIS - HLUBOKÁ



Frühstück im Hotel und anschließend Besichtigung des ehemaligen Schlosses der Familie Schwarzenberg. **Hluboká nad Vltavou** (Frauenberg) gehört zweifellos zu den schönsten in der

Tschechischen Republik. Sein heutiges, romantisches Aussehen im Stil der englischen Windsor-Gotik erhielt es im Lauf des 19. Jahrhunderts. Früher stand hier eine gotische Burg aus dem 13. Jahrhundert, die während der Renaissance zum Schloss umgebaut und später auch vom Barock beeinflusst wurde. Das Schloss steht inmitten eines ausgedehnten englischen Parks.

Abfahrt nach **Písek**, einer ruhigen Oase inmitten von ausgedehnten Wäldern, einer Stadt der historischen Häuser im Zentrum und der Stadt der **ältesten Steinbrücke** der Tschechischen Republik.

Die Stadt wurde vom tschechischen König Přemysl Otakar II. in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts an der Stelle einer ursprünglichen Goldwäschersiedlung an den Ufern des Flusses Otava gegründet. Historische Baudenkmäler, seine romantische Lage am Fluss und die malerische Umgebung machen die ruhige Stadt Písek zu einem beliebten Touristenziel.



Mittagsimbiss und Besichtigung des Hengstdepots. Ins Hengstdepot (heutzutage Nationalgestüt und Kulturdenkmal) in Pisek kamen die ersten Deckhengste im Jahre 1902. Die erste Erwähnung über einen Standort der Hengste im „Svantlhof“ in der Stadt Pisek stammt aus dem Jahre 1811. Bis zum Jahre 1924 verwaltete das Depot die Armee. Die Aufgabe des Gestüts ist, die Hengste für die Bedürfnisse der Armee und der Pferdezüchter zu gewährleisten. Besichtigung der Anlage, Pferdevorführung in der Reithalle.



Abfahrt nach **České Budějovice** (Budweis) und kurze Besichtigung der ehemaligen königlichen Stadt - der Altstadt mit dem einmaligen Marktplatz, dem Samson-Brunnen und dem Rathaus. Anschließend Spaziergang zum Zusammenfluss der Moldau und der Maltsch. Die Altstadt mit ihren sorgfältig restaurierten Laubenhäusern lädt zum Bummel ein. Auf dem Hauptplatz Budweis (einer der schönsten und größten Tschechiens 133x133m) ist das barocke dreitürmige **Rathaus** auffällig. In der Mitte fesseln unsere Aufmerksamkeit der achteckige **Samson-Brunnen** und in der anderen Ecke des Platzes die **St.Nikolaus-Kathedrale** und der **Schwarze Turm**. Unsere Schritte führen weiter zur **Klosterkirche Mariä Opferung**, in der am Hauptaltar das Bild der **Budweiser Madona** eingesetzt wurde, einst ein Ziel frommer Wallfahrer. In Budweis findet man auch das kleinste Bahnhofsgebäude Europas: 1832 nahm die **Pferdeisenbahn** auf einem hölzernen Schienenstrang von Budweis nach Linz ihren Betrieb auf. Bummel in der Stadt und Bierverkostung (individuell) in einem typischen Budweiser Lokal. Rückfahrt nach Hluboká, Abendessen.

Samstag, 24. April

**HLUBOKÁ – TREBON – GESTÜT OBORA IN BRANNÁ
CESKÝ KRUMLOV (BÖHMISCH KRUMAU)**



Nach dem Frühstück Abfahrt vom Hotel. Unser Ziel ist die südböhmische Stadt **Trebon** (Witingau). Der historische Stadtkern steht seit 1975 unter Denkmalschutz, das einzigartige Umland mit seinen rund 270 Teichen nahm UNESCO 1979 als geschützte Biosphäre unter ihre Obhut. Die Stadt und das Schloss gründete im 13. Jh. das Adelsgeschlecht der Witigonen. Als Inhaber wechselten in der Stadt die Rosenbergs, die Schwanbergs und die Schwarzenbergs, die in Wittingau ihre Familiengruft haben.

Der große Komplex des Schlosses zeugt noch heute vom Reichtum der **Rosenberger**. Ihre kluge Politik erlaubte sogar dem an Ressourcen armen Trebon eine enorme wirtschaftliche Entwicklung.



Besichtigung der Altstadt und des Marktplatzes mit seinen anmutigen Renaissance- und Barockhäusern. Auswahl bei der Buchung: Besichtigung des Schlosses (A) oder der Brauerei **Regent** (B).

Mittagsimbiss im typischen Restaurant „**Schuppe**“ (südböhmische Spezialität). Anschließend ein kurzer Spaziergang zum imposanten neugotischen Gebäude der **Familiengruft von Schwarzenberg**.



Abfahrt nach Branná bei Trebon, zum Gestüt **OBORA**. Der Inhaber, Herr Hans Frischeis, und der Stallleiter, Herr Michael Mildner, züchten mit ihrem Team Pferde in den Orten Branná und in Dvory nad Luznicí. Besichtigung der gepflegten Anlage und Pferdevorführung.

Faszination und Leidenschaft für den Reitsport aber auch für die professionelle Pferdezucht bewegten Johann Frischeis sen., OBORA im Jahr 1991 zu gründen. Nach einem langwierigen Renovierungs- und Umbauprogramm wurde aus dem ehemaligen tschechischen Nationalgestüt ein moderner Zucht- und Ausbildungsstall...

Mittlerweile hat er die Führung seinem Sohn Johann Frischeis jun. übergeben. Mit viel Liebe zum Detail und enormem Einsatz entstand nach und nach eines der größten Gestüte Europas, dessen Pferde aus der internationalen Turnierszene nicht mehr wegzudenken sind...



Abfahrt nach **Ceský Krumlov** (Böhmisch Krumau) UNESCO, der schönsten Renaissancestadt Böhmens. Bezug der Zimmer im Hotel **Gold**. Abendessen und ein Spaziergang durch die wunderschön beleuchtete Altstadt. Gelegenheit zu einem Ausklang des Abendes in einer von den mittelalterlichen Kneipen, z.B.in **Šatlava (Kerker)**.



Sonntag, 25. April

**BÖHMISCH KRUMAU – ROSENBERG – VYŠŠÍ BROD – LIPNO-
STAUSSE – PHILIPPSREUTH – PASSAU –REGENSBURG - MÜNCHEN**

Nach dem Frühstück check out und ein Spaziergang durch Krumau, der uns bis zu der zweitgrößten Burg- und Schlossanlage Tschechiens hinaufführt. Das bedeutendste Denkmal, echte Perle in der Krone der Theatererbschaft, bildet das berühmte **Schlossbarocktheater**, das eine den besterhaltenen Barockszenen des 18. Jahrhunderts in Europa darstellt. Bis heute blieb es fast mit



vollständiger Ausstattung der Dekorationen, Kostüme, Requisiten und der Bühnentechnik. Besichtigung dieses unikaten Theaters und Abfahrt von Krumau.

Eine idyllische Route ist die an der **Moldau** entlang bis zu der auf einem steilen Felsen gelegenen Burg **Rosenberg**. Am Zisterzienserkloster **Vyšší Brod** (Hohenfurt) und dem Moldau-Stausee entlang kommen wir zum kleinen Ort **Frymburk**. Nach einem kleinen Mittagsimbiss Weiterfahrt Richtung **Horní Planá** (Oberplan), Geburtsort von Adalbert Stifter, zum Grenzübergang und weiter nach Regensburg und München.



Leistungen :

2 x Übernachtung/Frühstück im Hotel Podhrad in Hluboká bei Budweis

1 x Übernachtung/Frühstück im Hotel Gold in Český Krumlov

3 x Abendessen (3-Gang-Menü ohne Getränke)

Mittagsimbiss am 1.Tag

Mittagsimbiss am 2.Tag in Písek

Mittagsimbiss am 3.Tag in Trebon

Mittagsimbiss am 4.Tag in Frymburk

Böhmische Musik (2 Musiker) beim Abendessen in Hluboká

Besuch des Hengstdepots Písek und des Gestüts Obora in Branná

Eintritte : Schloss Kratochvíle, Schloss Hluboká, Schloss Trebon, Barockes Theater Krumau

Fahrt im komfortablen Bus der Firma TAD aus Trutnov incl.Klimaanlage und WC

Begleitung der Gäste ab/bis München : Toni Wiedemann

Tschechische deutschsprachige Reiseleitung : Blanka Horáková

Preise ; Doppelzimmer pro Person : 474 EUR Einzelzimmer : 504 EUR

www.horatia.cz

HORATIA
travel

www.horatia.cz